

Linz, 20. März 2008

Weltpremiere: WDL startet als erster Wasserversorger Charity-Programm gegen Wasserarmut

Jährlich sterben 1,5 Millionen Kleinkinder an den Folgen von verunreinigtem Wasser. Mit einem einmaligen Charity-Programm will die Wasserdienstleistungsgesellschaft WDL helfen und mit der Caritas Oberösterreich gegen Wasserarmut aktiv werden. In den von der Caritas betreuten Schwerpunktländern wird mit dem Hilfsprogramm „Wassertropfen“ nicht nur finanzielle Hilfe, sondern mit Know-how-Transfer auch Hilfe zur Selbsthilfe geleistet.

Der sorgsame Umgang mit dem Lebensmittel Wasser und eine gesicherte Versorgung sind die zentralen Anliegen der WDL GmbH. Als österreichweit tätiger Wasserdienstleister will das Unternehmen mit dem Hilfsprogramm „Wassertropfen“ auch jenen Menschen helfen, denen keine gesicherte Wasserversorgung zur Verfügung steht. Die WDL ist damit der erste Wasserversorger, der ein Charity-Programm für sauberes Wasser und gegen Wasserarmut startet. „Ziel des Programms ist, dass auch andere von unserem Wasserreichtum profitieren und wir mit unserem Know-how gezielt helfen wollen“, sagt Dipl.-Ing. Christian Hasenleithner, Geschäftsführer der WDL GmbH bei der Vorstellung des Programmes, das am Weltwassertag (jährlich am 22. März) gestartet wird.

Jeder Wassertropfen kommt dem Hilfsprogramm der Caritas zugute

Mit der Idee des „Wassertropfen“ hat die WDL mit der Caritas Oberösterreich einen idealen Partner und mit Frau Christa Pühringer eine überzeugte Patin gefunden. Caritas Direktor Mathias Mühlberger zur Rolle der Caritas: „Die Caritas engagiert sich seit über 20 Jahren im Kongo und versucht durch den Bau von Brunnen, Pumpen und Wasserleitungen in der Diözese Kilwa-Kasenga einen Beitrag zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung zu leisten. Mittlerweile wurden 226 Pumpen und Brunnen gebaut und teilweise vertieft, was die Gesundheit der Bevölkerung wesentlich verbessert hat. Mit dem ersten „Wassertropfen-Projekt“ werden sich die Hilfsteams der Caritas auf einen Teil der Region beschränken. Die gesteckten Ziele sind

- Zugang zu sauberem Trinkwasser für die Menschen in der Region
- Erneuerung der veralteten Trinkwasserpumpen
- Verbesserung der hygienischen Rahmenbedingungen
- Bekämpfung der Armut in den Familien

„Das Hilfsprogramm Wassertropfen ist nicht nur eine einmalige Initiative, sondern langfristig und damit nachhaltig angelegt“, sagt die Patin des Programmes, Christa Pühringer. Die Aktion zielt dabei auf lokale und regionale Probleme, deren Lösung den Menschen vor Ort einen raschen und konkreten Nutzen bringt. Mit den Projekten wird für die regionale Wirtschaft eine lokale Wertschöpfung geschaffen. „Die Menschen erlagen mit dieser Hilfe auch ein Stück Unabhängigkeit“, ist Pühringer überzeugt. „Dies ist auch der Grund warum ich mich für das Projekt engagiere und weitere Partner gewinnen möchte“

Als ersten Impuls setzt die WDL die folgenden Schritte:

- Jedes Jahr werden je 1.000 m³ an die versorgte Bevölkerung gelieferten Wassers durch die WDL 1 Euro an den Hilfsfond abgeführt.
- Die Aktion wird auch den von der WDL versorgten bzw. betreuten Partnergemeinden zur Teilnahme angeboten. Auch sie können sich mit 1 Euro je 1.000 m³ beteiligen. Der Betrag wird direkt auf der Rechnung der WDL an die Gemeinde ausgewiesen und an den Hilfsfond übergeben.
- Die WDL veranstaltet gemeinsam mit dem ORF und der Energie AG Oberösterreich im April 2008 eine Wassertropfen-Wanderung. Je gewandertem Kilometer wird 1 Euro an den Hilfsfond abgeführt.
- Die Experten der WDL unterstützen die Caritas bei Wasserproblemen bzw. den ausgewählten Hilfsprojekten mit ihrem Know-how auf fachlicher Ebene.

Hasenleithner rechnet damit, dass im ersten Jahr rund 210.000 Euro für das Charity-Programm zur Verfügung stehen. Der „Wassertropfen“ ist aber nach allen Seiten offen und hat das Potenzial größer zu werden und zu wachsen. Ausrüster, Baufirmen, Planer und andere Wasserversorger, Genossenschaften, Gemeinden, Verbände und Städte sind eingeladen, sich dem Projekt zur humanitären Hilfe anzuschließen. Erste Partner sind mit den Gemeinden Sattledt und Steinerkirchen an der Traun sowie den ebenfalls von der WDL versorgten E-Werke Wels bereits gefunden.

Das Hilfsprogramm Wassertropfen

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.wassertropfen.at

Auch ein Spendenkonto wurde eingerichtet:

RLB Oö, BLZ 34000, Konto Nr. 1.245.000, Kennwort WASSERTROPFEN

Rückfrage: Walter Czetsch, 0732/9000-3403, 0664/60165-3403, walter.czetsch@energieag.at



Dir. Mühlberger (Caritas), Fr. Christa Pühringer (Patin) und DI Hasenleithner (WDL) präsentieren das Hilfsprogramm WASSERTROPFEN